

## Radrennen bei Eis und Schnee

**Rainer Popp aus Schönau am Königssee beim Race across the Alps an der 14. Position**

**Nauders** - Beim schwersten Eintagesrennen der Welt, das am letzten Sonntag zum vierten Mal in Nauders gestartet wurde, belegte der Schönauer Rainer Popp unter 44 Extremsportlern den ausgezeichneten 14. Platz. Nach 24:36 Stunden war für den dreifachen Weltmeister und zweitbesten Deutschen die Tour der Leiden vorbei. 19 Fahrer gaben das 544 Kilometer lange Rennen bei teilweise widrigsten Witterungsbedingungen entnervt und vor allem erschöpft auf. Der Ultramarathon-Weltmeister Valentin Zeller aus Österreich holte sich in 20:40 Stunden mit fast einer Stunde Vorsprung auf den Schweizer Nagel und den Franzosen Briand den Sieg. Trotz schlechtester Wetterprognosen verliefen die ersten zwölf Stunden noch recht harmlos. Ein Wetterumsturz in den Schweizer Bergen führte sodann zu chaotischen Verhältnissen für die Velospezialisten. Den Flüela-Pass passierte das Feld gerade noch bei dichtem Schneetreiben, aber der Umbrail hinauf zum Stilfser Joch war durch 20 Zentimeter Neuschnee unpassierbar.

CW



**Rainer Popp beendete auch in diesem Jahr das Race across the Alps im Mittelfeld.**